

Wiesbadener Tagblatt.

No. 194. Samstag den 18. August 1860.

Gefunden ein Portemonnaie mit Inhalt, ein weißes Taschentuch, ein altes Stück Tuch.

Wiesbaden, den 17. August 1860. Herzogl. Polizei-Direction.

Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Die betreffenden Gutsbesitzer und Pächter werden hierdurch aufgefordert, zum Zweck der unbehinderten Abfahrt der Früchte die Feldgewannen ungesäumt zu räumen.

Sodann werden folgende feldpolizeiliche Verbote in Erinnerung gebracht:

- 1) während der Erndte darf sich Niemand zur Nachtzeit von dem gewöhnlichen Nachtgeläute an (8 Uhr Abends) bis zu dem Taggeläute (4 Uhr Morgens), außer den öffentlichen Wegen und Straßen, auf einem offenen Grundstück aufhalten;
- 2) während der Früchterndte darf kein Feuer im Felde angezündet werden;
- 3) das Aehrenlesen und Stoppeln ist gänzlich untersagt und
- 4) die dahier beschäftigten Arbeiter aus den Nachbarorten haben zu ihrem Hin- und Hergang nur die ordnungsmäßigen Wege zu benutzen. Nebenwege durch die Feldgemarkung sind denselben verboten.

Die Eltern, Vormünder, Lehrer, Lehrmeister, Dienstherrschaften u. Arbeitgeber werden ersucht, zur möglichsten Befolgung dieser Verbote ernstlichst mitzuwirken.

Wiesbaden, den 15. August 1860. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 20. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, werden die zu dem Nachlasse der verstorbenen Eduard Weimars Ehefrau von hier gehörigen Gegenstände, in Haus- und Küchengeräthschaften aller Art, Fettwerk, Weißzeug u. bestehend, Hochstätte No. 20, versteigert.

Wiesbaden, den 13. August 1860. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 24. August l. J., Vormittags 11 Uhr wird bei der Correctionshausdirection zu Eberbach die Lieferung von 2500 Gebund Kornstroh an den Wenigstfordernden versteigert.

Eberbach den 16. August 1860.

Herzogl. Nass. Correctionshausdirection. 95

Notizen.

Heute Samstag den 18. August, Vormittags 10 Uhr, Vergebung von Arbeiten bei Herzogl. Nass. Berw.-Amt dahier. (S. L. 191.)

Nachmittags 2 Uhr,

Holzversteigerung auf der Schneidmühle des H. Anton Dochnahl an der Schwalbacher Chaussee dahier. (S. Tagbl. 193.)

Bekanntmachung.

Die Domanialjagden in den Gemarkungen Lindschied, Heimbach, Wazels-
hain, Ramschied, Langenschwalbach, Bärstadt, Hausen, Ober- und Nieder-
glabbach, Fischbach, Langenseifen, Dickschied, Hilgenroth, Hohensten, Huppert
und Kemet sollen Freitags den 7. September l. J. Morgens 10 Uhr in
hiesiger Recepturstube auf die Dauer von 9 Jahren verpachtet werden.

L.-Schwalbach, den 15. August 1860.

Herzogliche Receptur.

7778

Sell.

Patent-Portland-Cement,

Etiquetten Robins & Comp. und J. Simonis,
für Rheinland, Westphalen, Nassau, Frankfurt a. M.,
Hessen, Baden, Baiern, Württemberg und die Schweiz.

Durchschnittsmaß per Tonne 5750 Kubikzoll; Durchschnittsgewicht 4 Zoll-
centner, was gegen die Tonnen mancher anderer Fabriken ein Mehr von
5%, 10% und darüber ausmacht.

Die von uns für die Ostsee und die russischen Eisenbahnen übernommenen,
eben so unausschießlichen wie sehr bedeutenden Lieferungen unseres Fabrikats
sind seit zwei Monaten die Veranlassung gewesen, daß wir die ebenfalls
immer noch vermehrten Aufträge unseres Cessionars, Herrn J. Simonis
in Köln, bei weitem nicht vollständig befriedigen konnten.

Diesem nachtheiligen Verhältniß ist jedoch nunmehr dadurch begegnet, daß
wir unseren Cementwerken eine neue Ausdehnung gegeben und uns dem
Herrn Simonis gegenüber nicht nur zu vermehrten Sendungen verpflichtet,
sondern solche auch bereits ins Werk gesetzt haben.

London, 10. Juli 1860.

Robins & Comp.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Erklärung der Herren Robins &
Comp. bringe ich hiermit zur Anzeige, daß ich demgemäß wieder im Stande
sein werde, die eingehenden Aufträge auf den Robin'schen Cement unver-
züglich auszuführen.

7549

Für Wiesbaden und unmittelbare Umgebung ist derselbe jedoch nur
von Herrn Gottfried Glaser daselbst zu beziehen, indem ich die mir
eingehenden directen Aufträge an denselben verweisen werde.

Köln, den 6. August 1860.

J. Simonis.

Ellenbogengasse No. 1 Parterre ist fortwährend von der seit
10 Jahren rühmlichst bekannten Kunstbefe des Herrn A.
Schlemmer zu Hochheim in jeder beliebigen Quantität
zu haben.

7731

Uhren-Versteigerung.

Dienstag Nachmittag um 2 Uhr werden im Gasthaus zum Einhorn eine
Partie verschiedene Sorten gut abgezogener Schwarzwälder Uhren versteigert.

Unterzeichneter macht darauf aufmerksam, daß er fortwährend alle Sorten
Flaschen zu den höchsten Preisen kauft.

E. Marx, Kirchhofgasse 3. 7735

7806

In der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 34, sind soeben eingetroffen:

Arnim, Vertraute Geschichte des preussischen Hofes u. Staats.		
Zweite Auflage. Erster Band. Erste Lieferung	—	fl. 18 fr.
Balzer, Die vier Evangelien neu und tren übersetzt	—	" 36 "
Barb, Das System der Hamze-Orthographie in der Arabischen Schrift	1	" 12 "
Jacob Böhm's sämtliche Werke. Zweite Aufl. 1. Band	1	" 16 "
Brandt, Die gebräuchlichsten homöopathischen Arzneimittel	—	" 44 "
Offener Brief an Herrn von Bennigsen. Zweiter Abdruck	—	" 27 "
Casper, Praktisches Handbuch der gerichtlichen Medicin. Dritte Auflage. 2 Bde.	14	" 24 "
Consentius, Die Dampfkraft durch die Gastkraft ersetzt	—	" 54 "
Eichmann, Die Reformen des Osmanischen Reiches	4	" 30 "
Ellison, Handbuch der Baumwoll-Cultur und Industrie. gbb.	3	" 54 "
Fellner, Wörterbuch der Dampfmaschinenkunde. 1. Lieferung	—	" 30 "
Für Deutschland. Zweites Heft	1	" 6 "
Hoffmann, Neues Wörterbuch der deutschen Sprache	1	" 48 "
Homburg, Ein Winter in St. Petersburg	3	" — "
Jodl, Der Straßen- und Brückenbau. Erste Lieferung	2	" 42 "
Kassius, Die Heilkraft in ihrer Erniedrigung zum Heilgewerbe	—	" 22 "
Margraff, Hauschat der deutschen Humoristik. Zweite Aufl. Erste Lieferung	—	" 36 "
Michel, Handbuch des Gefängnis- und Straf-Vollstreckungs- wesens bei den Gerichten in Preussen. 2. Auflage	1	" 48 "
Motley, Der Abfall der Niederlande. 3 Bde.	16	" 12 "
Mündt, Graf Mirabeau. Zweite Auflage. 4 Bde.	2	" 42 "
Oberhey, Fünfzig Gleichnisse.	—	" 36 "
Panorama des Rheins von Mainz bis Köln. Colorirt	6	" 18 "
Polko, Neue Novellen	2	" 42 "
Rätsch, Lehrbuch der deutschen Stenographie nach Gabels- bergers System. Zweite Auflage	2	" 6 "
von Reumont, Die Gräfin von Albany. Zwei Bände	8	" 6 "
Dasselbe elegant gebunden	9	" — "
Röder, Grundzüge des Naturrechts oder der Rechtsphilosophie. Zweite Auflage. Erste Abthlg.	3	" 24 "
Scherer, Schiller und seine Zeit. Pracht-Ausgabe. 2. Auflage. 1. Lieferung.	1	" 48 "
Schiller und seine Zeit. Volksausgabe. 2. Auflage.	2	" 24 "
— Drei Hofgeschichten	2	" 24 "
Schuster, Abälard und Heloise. Ein kirchenhistorischer Versuch	—	" 36 "
Die vereinigten Staaten von Deutschland und ihr Verhältnis zu Europa	1	" 27 "
Tausend Stimmen wahrer Religion gegen die Kirche	—	" 54 "
Tooke und Newmarch, Die Geschichte und Bestimmung der Preise. Zwei Bände	14	" 24 "
Weise, Welt- und Menschen-Schöpfung	5	" 24 "
Wittmaack, Handbuch der rationalen Therapie. 2 Bde. geb.	14	" 24 "
Wolpert, Principien der Ventilation und Luftheizung	2	" 54 "
Arago, histoire de ma jeunesse	—	" 54 "
Dumas, le page du duc de Savoye. 5 vols.	4	" 30 "
Trollope, the West Indies and the Spanisch main	—	" 54 "

Bierstadter Felsenkeller.

7807

Vorzügliches Lagerbier und gute reingehaltene Weine nebst Restauration.

III Von heute an ist auf der Neumühle Brod zu haben, Kornbrod 14 fr., gemischtes Brod 15 fr.

Auch kann daselbst für Frucht Brod umgetauscht werden.

Fritz Thon. 7808

Kunstanzeige.

7809

Heute Samstag den 18. August wird der Unterzeichnete in der Bierhalle des Herrn

Louis Himmel

in der Kirchgasse eine

Große Kunstvorstellung

in der höheren Magie und Physik, sowie mit gut dressirten Kanarienvögeln zu geben die Ehre haben.

Anfang 8 Uhr Abends.

Hierzu ladet freundlichst ein

N. Wolf.

Wein-Essig.

Zur gegenwärtigen Einmachzeit versäume ich nicht meine selbstverfertigte **Einmachessige** zu empfehlen; mich jeder schwindelhaften Anpreisung meines Fabrikats auf meine Kosten enthaltend, steht Jedem die Analyse meines Fabrikats frei.

J. Haub, Essigfabrikant,

7747

No. 7 Mühlgasse.

Séances particulières

de Magnetisme et de Somnambulisme

Mr. et Mad. Ogier de Paris,

Saalgasse No. 6 au premier,

visible de 2 à 5 heures.

7810

Vorzügliches

Frankfurter Lagerbier

ist zu beziehen bei

Joseph Berberich.

6881

Concentrirte Gallenseife.

Mittels dieser Seife können alle farbigen Stoffe jedes Gewebes, namentlich aber Seidenstoffe jeder Art von Schweiß und Schmutz so vollkommen gereinigt werden, daß selbst die zärtlichsten Farben nicht dabei leiden. Preis per Stück 9 fr. bei

P. Koch, Metzgergasse 18. 173

Die Vereinsmitglieder werden hierdurch benachrichtigt, daß morgen Nachmittag 5 1/2 Uhr das Vereinsmitglied H. Bäckermeister Friedrich Schweisguth sen. vom Leichenhause aus beerdigt wird.

Wiesbaden, 18. August 1860.

Die Direction.

Leutnerische Hühneraugen-Pflästerchen

empfiehlt 3 Stück à 12 fr., das Duzend sammt Anweisung à 30 fr.

6153 **G. A. Schröder**, Hof-Friseur, Sonnenbergerthor No. 2.

Vorzüglichen Aepfelwein

per Schoppen 3 Kreuzer, bei größerer Abnahme bedeutend billiger im Schwalbacherhof.

7697

Badewannen von Blech und Zink verschiedener Größe sind zu vermieten bei

D. Conradi, Häfnergasse No. 2.

7811

Karten vom Königreich Neapel, Pläne von Neapel u.,

vorräthig in der

Ch. W. Kreidel'schen Buchhandlung,

1

Langgasse 26, neben dem Badhaus „zum Bären“.

On désire prendre des leçons russes — françaises. S'adresser à l'expédition de cette feuille.

7572



6893

Brönners Fleckenwasser, Cölnisch-Wasser von Joh. Maria Farina, gegenüber dem Jülichs-Platz, **Carmeliter-Melissengeist**, sowie feinste **Parfümerien** und **Seifen** empfiehlt

7691

Chr. Wolff, Hoflieferant.

Fortgesetzter Ausverkauf von Strumpfwaren, Handschuhe, Kinderhäubchen u. s. w.

Wm. Wibel, Marktstr. 36.

7782

Limonade gazeuse und **Soda Water** (für Consumenten bedeutend billiger) empfiehlt

S. Benz, Sonnenbergerthor.

6959

Bei **Wilhelm Kimmel**, Neugasse No. 7, sind **Früh-Aepfel** und **Seilstroh** zu verkaufen.

7787

Neugasse bei **Chr. Thon** sind **Früh-Aepfel** zu verkaufen.

7812

Ein **Acker mit Alee** zu verkaufen **Mehrgasse 32**.

7813

Mehrgasse 28 wird eine **Wiege** oder **Wiegenkorb** zu kaufen gesucht.

7814

Gebrauchte Champagner-Flaschen werden gekauft **Marktstraße 42**.

6503

No 17 in der **Neugasse** ist eine **Grube Dung** zu verkaufen.

7671

Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27 $\frac{1}{2}$ kr.

aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin, Kommandantenstr. 31.



Mit diesem kann man Augenbraunen, Kopf- und Barthaare für die Dauer acht-färben, vom bläſſeſten Blond und dunklen Blond bis Braun und Schwarz, man hat die Farbennüancen ganz in ſeiner Gewalt; bei jedesmaligem Einkämmen mit der Tinktur wird das Haar einen Schein dunkler. Diese Komposition iſt frei von nachtheiligen Stoffen. Das Reſultat iſt überraschend ſchön, ſo erhält z. B. das Auge mehr Charakter und Ausdruck, wenn die Augenbraunen etwas dunkler gefärbt werden. Das Färbemittel beſteht nur aus einem Flacon und nicht in Carton, auch befindet ſich die Firma unter der Gebrauchs-anweiſung, und iſt das Flacon damit geſiegelt, welches ich zu beachten bitte. Die vorzüglich ſchönen Farben, die durch dieſes Mittel hervorgebracht werden, übertreffen alles bis jetzt Exiſtirende.

Die Niederlage befindet ſich in Wiesbaden nur bei dem Herrn Hof-
Friseur **G. A. Schröder**, Sonnenbergerthor No. 2. 7816

Aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin.

Thee

in ſämmtlichen Sorten

der Handlung Chineſiſcher und Oſtindiſcher Waaren von

J. T. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.

ſind von $\frac{1}{2}$ Pfund an bei Unterzeichnetem zu haben, und nimmt derſelbe Aufträge zur koſtenfreien Beſorgung entgegen.

Die billigen Preiſe des Hauſes in Frankfurt werden unverändert eingehalten.

6659

August Roth,

untere Webergasse No. 49.

Neue grüne Kern

bei **C. Sahn** am Uhrthurm. 7783

Ein noch wenig gebrauchter kupferner Waſchkessel iſt zu verkaufen
Webergasse 48. 7790

Kommode, Tiſche, Schränke, ganz neu, ſind zu verkaufen Moriz-
ſtraße No. 5. 7786

Ein Küchenschrank mit Aufſatz wird zu kaufen geſucht. Von wem,
ſagt die Exped. d. Bl. 7815

Es iſt zu verkaufen ein einthüriger und mehrere zweithürige Kleider-
ſchränke, ovale und edige nußb. Tiſche, eine Bettſtelle, ein prächtiger,
ſogenannter Cylinder-Schreibpult, mehrere Stand- und Wanduhren
(worunter ein Regulator), ſowie alle Arten Taſchenuhren. Für richtigen
Gang der Uhren wird garantirt. Ellenbogengasse No. 1. 7731

Eine **Sobelbank** nicht zu groß wird zu kaufen gesucht. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 7817

Ein **Krautständer**, ein **Rüchentisch**, eine große **Tischplatte** und noch verschiedenes anderes Holzwerk ist billig abzugeben. Näh. Exped. 7818

2500 fl. werden gegen doppelte gerichtliche Sicherheit auf ein ganz neu erbautes Haus in einer annehmbaren Lage der Stadt zu leihen gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 7819

Auf ein neues Haus im Werth von **13000 fl.** wird ein Kapital von **5000 fl.** zu $4\frac{1}{2}\%$ gegen erste Hypothek ohne Unterhändler sogleich gesucht. Näheres in der Exped. 7820

Eine goldene **Doppelnadel** ist gefunden worden und kann vom Eigenthümer verl. Kirchgasse 14 1 Treppe hoch gegen Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden. 7821

Verloren.

Derjenige fremde Herr, welcher den vor dem goldnen Brunnen verloren gegangenen goldnen **Ring** aufgehoben hat, wird freundlichst ersucht, denselben daselbst abzugeben. 7822

Verloren wurde am 16. August in der Taunusstraße bis zum Kranz oder vom Kranz zur Wilhelmsstraße eine **Tuchnadel** aus **Drahtgestecht**. Abzugeben Taunusstraße No. 1b gegen Belohnung. 7823

In der **Elf-Uhr-Messe** ist auf Maria Himmelfahrt in der Mitte der Bänke auf der rechten Seite der Kirche ein **En-tous-cas** mit gelbem Stiel liegen geblieben. Der redliche Finder wird gebeten, ihn Rheinstraße No. 8 abzugeben. 7824

Man sucht ein Kind in der Nähe von Wiesbaden, am liebsten in Mosbach oder Dieblich, in gute Pflege zu thun. Näheres bei **Elise Neubert**, Hebamme, Rentengasse No. 9 in Mainz. Briefe franko. 7724

Stellen = Gesuche.

Eine **Wartfrau**, welche zuverlässig und in jeder Behandlung erfahren ist, sucht einen **Barbiendienst**. Näheres in der Exped. 7636

Ein **Mädchen**, das gut bürgerlich kochen und jede Hausarbeit verrichten kann, sucht auf **Michaeli** oder 1. September in einer anständigen, womöglich stillen Familie eine Stelle. Näheres in der Exped. 7803

Gesucht

wird auf **Michaeli** oder gleich in eine große Haushaltung eine Person gesetzten Alters, perfekte Köchin, die Zeugnisse ihres Wohlverhaltens aufweisen kann. Näheres in der Exped. 7396

Es wird auf **Michaeli** ein braves Kindermädchen gesucht, welches waschen und bügeln kann und schon bei Kindern war; sowie auch ein Küchenmädchen. Näheres in der Exped. 7513

Ein **Mädchen**, welches gut kochen kann und sich auch sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näh. Exped. 7680

Ein **Mädchen** für Alles wird sogleich gesucht. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 7825

Auf **Michaeli** wird gegen guten Lohn ein mit genügenden Zeugnissen versehenes Mädchen gesucht, welches ganz selbstständig kochen kann und dabei etwas Hausarbeit verrichtet. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 7526

Ein solides Mädchen vom Lande, mit guten Zeugnissen versehen, wird auf **Michaeli** gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 7827

Es wird ein starkes Mädchen für Feld- und Hausarbeit gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 7828

Ein Mädchen, welches in der Küche erfahren ist, sich der häuslichen Arbeit unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, findet bis Michaeli eine Stelle. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 7707

Es wird ein Hausbursche gesucht. Zu erfragen in der Expedition. 7829

Ein tüchtiger Knecht wird zu einem Einspanner-Fuhrwerk gegen guten Lohn gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 7487

Ein braver junger Mann mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle als Bedienter. Das Nähere durch P. M. Lang. 7804

Eine unmöblirte Stube wird zu miethen gesucht. Näh. in der Exped. 7725

Ein ordentlicher Mensch kann Nerostraße 32 Schlafstelle erhalten. 7773

Nerostraße No. 41 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten, auf Verlangen auch Kost. 7728

Rheinstraße 3 im 3. Stock sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 7182

Auf ersten September ist an eine oder zwei Personen eine elegante Wohnung, Salon und Schlafzimmer, in erster Etage zu vergeben. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 7492

In dem Formes'schen Landhaus

ist der 3te Stock unmöblirt anderweitig auf den 1. Oktober oder 1. Januar 1861 zu vermieten. 7830

Saalgasse 5 ist ein geräumiger Keller zu vermieten. 7831

Bei Herrn Schwab in Diebrich ist ein schrotmäßiger 30 Schuh langer u. 18 Schuh breiter Keller zu vermieten und jeden Tag zu benutzen. 7647

Lieber Fritz: der Messverein.



Die Dich Alle lieben,
Laden Dich auf ein Glas Wein
Zum Geburtstag höflichst ein.
Es wird Dich nicht betrüben.



7832

Verwandten, Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unseren Vater und Schwiegervater, Bäckermeister **Friedrich Schweisguth sen.**, heute Morgen nach 6 Uhr in das ewige Leben abzurufen.

Um stille Theilnahme bittend, machen wir die Mittheilung, daß die Beerdigung Sonntag den 19. August, Nachmittags 5 1/2 Uhr, vom Leichenhause aus stattfindet.

Wiesbaden, den 17. August 1860.

7833

Die Hinterbliebenen.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: **Erziehungsergebnisse.** Lustspiel in 2 Akten von Blum. Hierauf: **Sie schreibt an sich selbst.** Lustspiel in 1 Akt nach dem Französischen von Holtei.

Morgen Sonntag: **Dinorah,** oder **die Wallfahrt nach Floermel.** Komische Oper in 3 Akten. Musik von G. Meyerbeer.

Der Text ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und bei W. Roth für 12 fr. zu haben.

Gold-Course. Frankfurt, 17. August.

Pistolen	9 fl. 32 1/2 — 31 1/2 fr.	Pistolen Preuss.	9 fl. 58 — 57 fr.
Gold. 10 fl. Stücke	9 " 40 — 39 "	Dulaten	5 " 30 — 29 "
20 Fres. Stücke	9 " 18 1/2 — 17 1/2 "	Engl. Sovereigns	11 " 40 — 36 "

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 194)

18. August 1860.

Naturhistorisches Museum.

Das naturhistorische Museum ist jeden Sonntag und Mittwoch von 11—4 Uhr und jeden Montag und Freitag von 3—6 Uhr dem Publikum geöffnet. Der Vorstand. 431

Erbprinz von Nassau.

Sonntag den 19. August

Harmonie-Musik, Abends Tanzunterhaltung,

wozu ein vorzügliches Stück Wein 1859r in Zapf genommen wird und für sonstige Getränke und Speisen ist bestens gesorgt.

Um zahlreichen Besuch bittet ergebenst

7805

Ph. Störkel.

Sonntag den 19. August

Ball im Bürgersaale,

7360

wozu freundlichst einladet

F. Rieser.

Zur schönen Aussicht.

Morgen Sonntag den 19. August findet in der schönen Aussicht am Dohzheimerweg **Tanzmusik** statt, wobei gute und reine Weine, als 1857r, 1858r und 1859r zu billigen Preisen verabreicht werden, wozu höflichst einladet

Christian Scherer. 6909

Ed. Hetterich,

Wegberggasse 27 in der Mühle,
999 empfiehlt fein



Lager in allen Arten

feineren Fleisch- u. Wurstwaaren
u. sonstige Delicatessen etc.

Sonnenberg.

7779

Im Kaiser Adolph ist Sonntag den 19., Montag den 20. d. auf **Kirchweihfest** herrliche **Flügel-Musik**, wozu höflichst eingeladen wird.

Hôtel Rheinstein in Rüdesheim,

licht am Rhein gelegen mit prachtvoller Aussicht, ganz in der Nähe der Eisenbahn und der Dampfschiffe.

Diners à la carte zu jeder Zeit, die Weine sind eignes Wachsthum, die Zimmer elegant, aufmerksame Bedienung und billige Preise.

6657

M. Beiderlinden, Gastwirth und Gutsbesitzer.

Circus François Loisset in Wiesbaden.

Eingang: Erbenheimer Chaussée.

Jeden Tag große Vorstellung.

Anfang 7 Uhr.

6584

Sonntag den 19. August, Nachmittags 3½ Uhr,

das dritte Hippodrome,

oder

große Kunst-Wettrennen,

auf dem Aukamm, hinter den Kurhausanlagen vor der
Dietenmühle.

Das Nähere bejagen die Programme.

7780

A. Quersfeld, Langgasse No. 24,

empfehlte sein (vormals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältigster Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen.

4394

Adolphshöhe.

Dieses neue Wirthschaftslokal befindet sich auf dem Mosbacherberg an der schönen Chaussee, circa ¼ Stunde von Wiesbaden und Biebrich, und zwar in der Mitte eines prachtvollen Kreispanoramas, wie nicht leicht ein zweites zu finden ist. Von den Terrassen, welche sich an das gemüthlich eingerichtete Wirthschaftslokal in der Bel-Étage anschließen, sieht man Wiesbaden mit seinen äußeren Umgebungen, die Städte Mainz, Bingen, das ganze Rheingau nebst dem Schloß Johannisberg, die Pfalz, den alten Vater Rhein in seinem Silberglanze von Bingen bis gegen Oppenheim, Darmstadt nebst der ganzen Gebirgskette an der Bergstraße bis gegen Heidelberg, nebst dem Melibokus und allen Städtchen, Dörfern, Burgen &c. auf dieser Bergkette und am Fuße derselben, ebenso das Taunusgebirge vom Niederwald über die Platte bis zu seiner höchsten Kuppe, den Feldberg und seine beiden Nachbarn, den kleinen Feldberg und Altkönig.

Ich erlaube mir daher einem verehrten Publikum und allen Freunden der Natur das von mir neu erbaute Wirthschaftslokal ergebenst zu empfehlen. Für ein gutes Fernrohr, diverse Weine, kalte Speisen, Flaschenbier, Kaffee, Thee &c. ist bestens gesorgt, ebenso für reelle und billige Bedienung.

C. Prinz.

7585

Mein Lager in Porzellan und Steingut,
Cristall und Glaswerk empfehle ich unter der
reellsten Bedienung.

Chr. Wolff,

7663

Hoflieferant.

Chocolade, eignes Fabrikat, 1188

und jederzeit frischer Waare und reinster Qualität, als:

Chocolade de Santé,

Vanille,

doppelt

fein Gewürz

empfehle zur geneigten Abnahme.

G. L. Seigel, Ronisenstraße 21.

Dieten-Mühle.

**Zur Feier des
Sonnenberger Kirchweihfestes:**

nächsten Sonntag den 19. August

und nächsten Montag den 20. August

jedesmal Nachmittags 3 Uhr:

große Harmonie-Musik

ausgeführt vom Musik-Corps des Herzogl.

Jäger-Bataillons zu Viebrich,

unter Leitung des Hrn. Director Schneider.

An beiden Tagen

Abends: Ball,

wozu freundlichst einladet

Christoph Moos.

68

Photographische Portraits!

Billigster Preis 28 fr. Aufnahme zu jeder Tageszeit, Taunusstraße
No. 20 bei **H. Glaeser.**

4165

Die **Kurzwaaren-Sandlung** von **Wilhm. Wibel**, Marktstraße No. 36, hält fortwährend Lager in allen Sorten Strickgarnen, Nähgarnen, Schnur, Lizen, Knöpfe und Futterstoffen, ferner Solinger Messerwaaren, eisenverzinnnes Kochgeschirr und Britannia-Löffel — Wollengarn wird nach hiesigem Gewicht verkauft. 7782

Eine Partie Glace-Handschuhe

per Duzend 9 fl., in sehr schöner frischer Waare empfiehlt per Paar 45 fr.
Ferd. Miller, Kirchgasse 31. 7584

Bei Unterzeichnetem sind stets alle Sorten **Kochgeschirr** in Kupfer und Messing vorrätig, **Waschkessel** in allen Dimensionen zu haben.
7746 **Eduard Meyer**, Kupferschmied, Häfnergasse No. 1.

Evangelische Kirche.

11r Sonntag nach Trinitatis.

Vormittags 9 Uhr: Herr Capl. Conrad. Heil. Abendmahl.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Kirchenrath Diez.

Betstunde in der neuen Schule Vormittags 8³/₄ Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pfarrer Köhler.

Katholische Kirche.

12r Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Zweite heil. Messe 7 Uhr.

Hochamt mit Predigt 9 Uhr. Letzte heil. Messe 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Sacramentalische Bruderschafts-Andacht.

In der Woche: Täglich heil. Messen um 6 und 9 Uhr. Dienstag, Mittwoch und Freitag um 7 Uhr. Samstag Abends 6 Uhr: Salve u. Beichte.

Tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr. Morgens 7¹/₂, 9¹/₂ Uhr.
Nachm. 2, 6¹/₂, 8, 10 u. Nach. 1¹/₂, 4¹/₂, 8¹/₂, 10 u.

Limburg (Eilwagen).

Morgens 6¹/₂ Uhr. Morgens 11¹/₂ Uhr.
Nachm. 2¹/₂ u. 4 Uhr. Mittags 12¹/₂, Abds. 7¹/₂ u.

Coblenz (Eilwagen).

Morgens 8¹/₂ Uhr. Morgens 6 Uhr.
Abends 8¹/₂ Uhr. Nachm. 4—5 Uhr.

Rheingau (Eisenbahn).

Morgens 8 Uhr. Morgens 8¹/₂ Uhr.
Nachm. 2¹/₂ Uhr. Nachm. 2¹/₂ Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Abends 8 Uhr. Morg. 8 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.

(via Calais.)

Morgens 6 Uhr. Nachmittags 4¹/₂ Uhr.
Abends 10 Uhr.

Französische Post.

Morgens 6 Uhr. Nachmittags 4¹/₂ Uhr.
Abends 10 Uhr.

Launus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8²⁰, 10³⁵.
(11⁴⁰ Extrazug nach Mainz.)
Nachmittags 2²⁰, 6³⁵, 8⁴⁵, 10³⁵.
(3 Uhr Extrazug nach Mainz.)
(An Sonn- u. Feiertagen 8⁰ nach Mainz.)

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁰, 9⁵⁵, 11²⁷.
Nachmittags 1¹², 2⁵⁵, 4²⁵, 8⁵, 10³⁰.

Rhein-Lahn-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 8, 10²⁰.
Nachmittags 1²⁵, 3⁵, 4⁴⁵, 8²⁰, 10⁵⁰ *.
Abgang Rüdesheim n. Wiesbaden.
Morgens 6⁵⁰, 9²⁰.
Nachmittags 12⁵⁰, 3, 5⁵, 7¹⁵, 9⁵⁰ *.
Abgang Elville nach Wiesbaden.
Morgens 7²⁵, 9⁵⁴.
Nachmittags 1³⁰, 3⁵⁷, 5⁴⁴, 7⁵¹, 10²⁵ *.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8, 10²⁰.
Nachmittags 2⁵, 4⁵, 6¹⁵, 8²⁰, 10⁵⁰ *.
* Nur an Sonn- und Feiertagen.

Seff. Ludwigsbahn.

Von Mainz n. Ludwigshafen u. Paris:
Morgens 7²⁰, 9⁵⁵, 11³⁰ *.
Nachmittags 2, 2⁵⁰, 7³⁰, 8⁵.
* Direct nach Paris (Wagen I. u. II. Klasse.)